

Technische und taktische Analyse des Olympischen Turniers London 2012

19. November AEFCA Kongress in Split
Dany Ryser

FIFA[®]

For the Game. For the World.

- Die Technischen Studien-Gruppen der FIFA sind bei allen grossen Turnieren integriert. Sie bestehen aus Experten, die auf internationalem Niveau Erfahrung gesammelt haben. Die Auswertungen basieren immer im Kontext des internationalen Fußballs auf höchstem Niveau.
- Die detaillierten Informationen sind in einem Bericht zusammengefasst, der allen Landesverbänden der FIFA zur Verfügung steht.
- Dazu gehört auch Lehrmaterial für die Trainerausbildung in Form von DVDs.

Das Ziel ist klar definiert:

Die Entwicklung der weltweit beliebtesten Sportart

Die Technische Studien-Gruppe der FIFA

FIFA

For the Game. For the World.



- 1. Das Turnier**
- 2. Kurzanalyse Turnier der Frauen**
- 3. Analyse Turnier der Männer**

Spielorte

FIFA®

For the Game. For the World.

stadiums



Spielorte

FIFA®

For the Game. For the World.



Cardiff: Millennium Stadium

Capacity

73,521

Matches

5



Coventry: City of Coventry Stadium

Capacity

32,570

Matches

5



Glasgow: Hampden Park

Capacity

51,580

Matches

3



London: Wembley Stadium

Capacity

89,683

Matches

6

Spielorte

FIFA®

For the Game. For the World.



Manchester: Old Trafford Stadium

Capacity

74,040

Matches

7



Newcastle: St. James' Park

Capacity

51,505

Matches

6

- In 19 Tagen wurden insgesamt 58 Spiele ausgetragen (26 Frauen und 32 Männer)
- Alle drei Tage, manchmal nach langen Reisen, mussten die Teams ihre beste Leistung zeigen können
- Zwischen Viertelfinale, Halbfinale und Finale (Frauen) nur zwei Ruhetage
- Die Männer hatten zwischen dem Halbfinale und den Finalspielen 3 Ruhetage, was unbedingt nötig ist

Das Turnier der Frauen

- Interkontinentales Turnier
- 12 Mannschaften (3 Gruppen, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, Finale)
- Keine Auflagen bezüglich des Alters der Spielerinnen
- Turnier organisiert durch IOK und FIFA
- 25. Juli – 11. August 2012 in Grossbritannien



Rangliste der Frauen

FIFA

For the Game. For the World.

1. **USA**
2. **Japan**
3. **Canada**

Semifinale

06.08. Frankreich - Japan 1:2 (0:1)

06.08. Canada - USA 3:4 n.V. (3:3 / 1:0)

Spiel um die Bronzemedaille

09.08. Canada - Frankreich 1:0 (0:0)

Spiel um die Goldmedaille

10.08. USA - Japan 2:1 (1:0)

Das Turnier der Frauen

FIFA

For the Game. For the World.

- Beste Teams (Ausnahme Deutschland) mit besten Spielerinnen am Turnier
- Teilweise grosses Leistungsgefälle in den Gruppenspielen
- Offensive Ausrichtung
- Qualität wurde bis zum Finale immer besser
- Eigene Spielphilosophien
- Top Fitness der besten Teams
- Professionelles Team hinter dem Team



Das Turnier der Frauen



- USA: ständiger Druck auf Gegner, sofort Spiel in die Tiefe, präsent im Torraum, technisch und physisch stark
- Japan: sorgfältiger Spielaufbau, gut organisiert, taktisch flexibel, hohe Spielintelligenz, technisch und physisch stark
- Canada: physisch stark, taktisch flexibel, rasche Gegenangriffe, im Verlauf des Turniers enorme Steigerung
- Frankreich: Technisch stark, variables, kreatives Spiel

Das Turnier der Männer



- Interkontinentales Turnier
- 16 Mannschaften (4 Gruppen, 1/4, 1/2, Finale)
- U-23 Turnier plus 3 ältere Spieler
- Turnier organisiert durch IOK und FIFA
- 25. Juli – 11. August 2012 in Grossbritannien

Der Kader

- Ein wichtiger Erfolgsfaktor lag in der Kaderzusammensetzung
- Die vier Teams, die mit ihren aktuellen oder zukünftigen (WM 2014) A-Selektionen teilgenommen haben, erreichten alle das Halbfinale.
- Nicht alle Teams hatten drei Spieler über 23 Jahren in ihrem Kader (Gabon 1, Japan, Marokko, Neuseeland, Senegal 2)
- Einzelne Teams hatten Mühe, die gewünschten Spieler im Kader zu haben (z.B. Schweiz)

Die taktische Analyse

FIFA[®]

For the Game. For the World.



Klare Organisation

FIFA

For the Game. For the World.

- Sowohl im Angriff wie in der Verteidigung
- Grosse taktische Disziplin
- Immer intensive und aggressive Defensivarbeit in allen Situationen, in denen der Gegner den Ball hatte
- Nach Ballverlust sofortiges Umschalten und sofort Arbeit gegen den Ball → Initiative behalten → Gegner hat nie Zeit und Raum (Mexiko, Süd Korea, Japan)

Video

Begrenzte Zeit und Raum für die Organisation des Gegners (Arbeit gegen den Ball)

FIFA
For the Game. For the World.

- Sofortiges stören, um den Ball früh und hoch zu gewinnen (Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte bei Spanien – Japan = 15 : 29 / Total 12 Torchancen)
- Nach frühem Ballgewinn sofort vertikales Spiel und Abschluss



Schnelles Umschalten nach Balleroberung

- Nach Ballgewinn rasch umschalten und wenn möglich Spiel in die Tiefe → 1. Gedanke vorwärts
- Wenn nicht möglich, konstruktives Spiel mit Rhythmuswechsel
- Ballbesitz ist nicht gleich Sieg (Finale: Brasilien 60% / Mexiko 40%)

Video

Effizientes Spiel

FIFA[®]

For the Game. For the World.

- Effizientes Spiel im Torraum (Pässe und Abschlüsse)
- Effizienz im Abschluss ist gegen immer besser organisierte Gegner entscheidend
- Finale: Mexiko 12 / 2 Brasilien 20 / 1



Keine Fouls in der Nähe des eigenen Strafraums

- Durchschnittliche Anzahl Fouls in Zone 1:
- Japan 1
- Mexiko 2
- Süd Korea 2



Die Wichtigkeit des ersten Tores



- Nur 4 Spiele, in welchem das Team, das in Führung ging nicht gewann oder zumindest unentschieden spielte.
- Halbfinale Japan – Mexiko 1 – 3 (1 – 1)
- VAE – Uruguay 1 – 2
- Brasilien – Weissrussland 3 – 1
- Brasilien – Honduras 3 - 2

Das olympische Fussballturnier



- Das Olympischen Herrenfussballturnier 2012 in London hatte mit **Mexiko** einen verdienten Sieger
- Die Mexikaner wurden während des Turniers immer besser und spielten ihre besten Spiele im Halbfinale und Finale
- Sehr starkes kollektives Spiel

Rangliste der Männer



- 1. Mexiko**
- 2. Brasilien**
- 3. Republik Korea**

Semifinale

07.08. Mexiko - Japan 3:1 (1:1)

07.08. Republik Korea - Brasilien 0:3 (0:1)

Spiel um die Bronzemedaille

10.08. Republik Korea - Japan 2:0 (1:0)

Spiel um die Goldmedaille

11.08. Brasilien - Mexiko 1:2 (0:1)

Südkorea

FIFA®

For the Game. For the World.

- Taktisches System: 4-4-2
- Direktes stören bei Ballverlust
- Schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff
- Schnelle Spieler
- Disziplinierte, gut organisierte Abwehr
- Sicheres Kombinationsspiel
- Ausgeprägtes Flügelspiel
- Gute individuelle Technik
- Grosse Einsatzbereitschaft
- Beeindruckende Laufkapazität der Spieler



Starting formation:
Brazil v. Korea Republic (4-4-2)

Asiatische Teams

FIFA

For the Game. For the World.

Die asiatischen Teams (Japan, Süd Korea) haben weitere Fortschritte erzielt und nähern sich immer mehr der Weltspitze. Ihnen ist an der Weltmeisterschaft in 2 Jahren einiges zuzutrauen.

Japan, der Asien-Meister und **Süd Korea**, dritte der kontinentalen Meisterschaft in Qatar im letzten Jahr haben auch an diesem Olympisches Turnier mit klaren Konzepten des modernen Fussballs beeindruckt.

Video

Brasilien

FIFA®

For the Game. For the World.

- Taktisches System: 4-4-2
- Gute individuelle Technik
- Sicheres Kombinationsspiel
- Angriffsspiel durch die Mitte
- Effektives Einschalten der Aussenverteidiger
- Geduldiger Spielaufbau aus der Verteidigung über das Mittelfeld
- Spielbestimmende Einzelkönner: Neymar und Oscar
- Hervorragendes Zusammenspiel der Angriffsspieler in Ballbesitz, viele Anspielstationen



Starting formation:
Brazil v. Mexico (4-4-2)

Individuellen Qualitäten



Brasilien war von der individuellen Qualität her besser als die anderen Auswahlen. Jedoch führte dieses grosse Vertrauen in die individuelle Stärke zu Unkonzentriertheiten vor allem in der Verteidigung, aber teilweise auch im Angriff.

Durch diese individuelle Qualität der Seleção im Angriff zeigten sie immer wieder spektakuläre Aktionen und erzielten sehr schöne Tore, zum Teil nach ausgezeichneten Einzelaktionen oder Kombinationen mit 1 - 2 Ballberührungen.

Mexiko

Schlusstabelle: 1.

Spielsystem:

Brasilien - Mexiko (4-2-1-3)

Torschützen:

4 Tore PERALTA Oribe (9)

3 Tore DOS SANTOS Giovanni (10)



Starting formation:
Brazil v. Mexico (4-2-1-3)

- Taktisches System: 4-2-1-3
- Schnelles Umschalten Defensiv-Offensiv
- Angriffe über die Flügel
- Sehr gute individuelle Technik
- Disziplinierte, gut organisierte Verteidigung
- Sofortiger Druck nach Ballverlust
- Beeindruckende Laufkapazität der Spieler
- Siegermentalität
- Ausnutzen des ganzen Feldes für das Offensivspiel
- Flügel, die nach innen gehen und stark im 1:1 sind
- Gefährlich bei stehenden Bällen (Freistösse, Eckbälle und Einwürfe)



Starting formation:
Brazil v Mexico (4-2-1-3)

- 14 ENRIQUEZ Jorge: Defensiver Mittelfeldspieler, enormes Arbeitspensum, gute Technik und hohe Spielintelligenz
- 9 PERALTA Oribe: Gefährliche Mittelstürmer, kann sich gut freilaufen, großartige Technik und ein präziser Schuss
- 10 dos SANTOS Giovanni: Eiskalter Stürmer mit guten Dribblings, der seine Spielintelligenz und seine Technik perfekt ausnützt; sehr gefährlich bei stehenden Bälle
- 8 FABIAN Marco: Offensiver Mittelfeldspieler mit einem starken Schuss und toller Technik, stark im 1:1

Die Auswahl von Mexiko

Entscheidend für den Gewinn der Goldmedaille:

- Die enorme Effizienz in der Zone 3



Video

Zusammenfassung und Trends

FIFA®

For the Game. For the World.

- Initiative defensiv und offensiv
- Arbeit gegen den Ball
- Wenige Fouls in Zone 1
- Flexibilität
- Effizienz
- Orientierung (360°)
- Kognitive Aspekte (Kreativität - Prinzipien)
- Details (Vorbereitung, Gegner, Regeneration)
- Absolute Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zu Leiden (letzte 30')

FIFA®

For the Game. For the World.



Besten Dank!